

Niederschrift

über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup am 20. Februar 2013 in Gemeendehus in Olderup.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Thomas Carstensen
2. Gemeindevertreter Hans Jacobsen
3. Gemeindevertreter Arne Schwerin
4. Gemeindevertreter Hans-Christian Domeyer
5. Gemeindevertreter Carl-Johannes Lorenzen
6. Gemeindevertreter Hans-Niko Sterner
7. Gemeindevertreterin Inke Clausen
8. Gemeindevertreter Sebastian Madej

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Axel Hansen

Außerdem sind anwesend:

Herr Rasmuss, GFN, Kiel
Ralf Thomsen, zugleich als Protokollführer
sowie 10 Gäste

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 10.12.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung
7. 37. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich der Ole Landstraat (K 33) nördlich vom Mittelbuschweg (Weg Nr. 3) direkt an der Gemeindegrenze Arlewatt
 - 7.a. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 - 7.b. Endgültiger Beschluss
8. 38. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet im Bereich des Flurstücks 22/3 Flur 3 südlich des Sandwechs und westlich der B 200
 - 8.a. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 - 8.b. Endgültiger Beschluss
9. Ankauf von Luftbildern für die Olderuper Chronik
10. Behandlung ausgelaufener Pachtverträge
11. Anschaffung eines neuen gemeinsamen Aushangkastens mit der Kirchengemeinde
12. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013
13. Jahresrechnung 2011
 - 13.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
 - 13.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeister Thomas Carstensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Olderup. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Olderup ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

- Zwei anwesende Jugendliche übergeben dem Bürgermeister einen **Antrag für die Errichtung eines Skater-Parks** im Bereich des Dörplottens. Im Antrag sind genaue Vorgaben für die Errichtung sowie eine Unterschriftensammlung mit enthalten. Der Bürgermeister erklärt, dass er den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertretersitzung mit aufnehmen wird.
- ...* berichtet, dass die **Einzäunung beim Nachklärteich** in einigen Bereichen defekt ist. Er fragt an, ob die Gemeinde sich an den Kosten für die neuen Pfähle beteiligen wird. Nico Sterner erklärt, dass die Gemeinde noch einige Holzpfähle liegen hat und diese dafür genutzt werden können. ...* wird in Eigenleistung die Reparatur der Einzäunung veranlassen.
- Es wird angefragt, ob im Bereich des Osterlangwech - K 33 mal wieder die **ausgefahrenen Banketten** aufgefüllt werden können. Bürgermeister Carstensen erklärt, dass für die Unterhaltung der Straße sowie der Bankette die Straßenmeisterei Bredstedt zuständig ist. Er wird die Straßenmeisterei informieren.

2. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 10.12.2012

Die Niederschrift wird ohne weitere Aussprache einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- Die Kirchengemeinde hat eine **Nutzungsgebühr für Veranstaltungen** im Jugendraum und Gemeindesaal beschlossen.
- Der **Kindergarten** ist momentan voll besetzt. Für ein auswärtiges Kind gibt es wegen der Vollauslastung keine Verlängerung. Es sind Beitrags-Außenstände von 2 Familien i. H. von ca. 2.000 € zu verzeichnen.
- Die **Zustellung des Amtsblattes** in der Gemeinde, die von der Jugendfeuerwehr getätigt wurde, ist jetzt auf ...* übertragen worden.
- Der gestellte Antrag auf Zuschuss des ev. Kinder- und Jugendbüro NF für **Jugendfahrten** wird von bisher 1,50 €/Kind und Tag auf 5,00 € einstimmig erhöht.
- Die **Digitalfunkgeräte** für Feuerwehr sind bestellt.
- Der Vorschlag des Kreises zur **Weitergabe der Entlastung für Grundsicherung** durch den Bund wird einstimmig von der Gemeinde zugestimmt.
- Der **Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten** wird den Gemeindevertreter zur Durchsicht in der Runde weitergereicht.
- Letztmalig **Bundesmittel für den Ausbau der U3-Gruppenraumeinrichtung und – Errichtung** - die Info soll im nächsten KIGA-Ausschuss zwecks Bedarf geprüft werden.
- Der WV-Treene hat ein Schreiben an alle Wehrführer herausgegeben zwecks Rückschlagventils bei der Wasserentnahme der Feuerwehren über **Hydranten**.
- Die Vertragsunterzeichnung für den **Fernwärmeanschluss an der Schule Horstedt** ist erfolgt.
- Die **Fahrbücherei** wird sowie bereits in den vergangenen Jahren gut angenommen.
- Mit dem Mieter NFE Breklum ist ein Auflösungsvertrag für das Objekt der fünf Gemeinden, **Amtsweg 10**, geschlossen worden. Es ist jetzt mit der natürlichen Person ...* ein Mietvertrag geschlossen worden. Es soll ein Beratungsbüro eingerichtet werden.
- Die Jahresabrechnung für die Nutzung des **Dörpslotten** ist erfolgt. Es haben 18 Veranstaltungen stattgefunden mit einem Überschuss von 357 €.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

4. Bericht der Ausschüsse

Es haben keine Sitzungen stattgefunden.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die **Unterhaltungspflicht für den Gehweg** innerhalb der Ortsdurchfahrt bei der Gemeinde liegt. Sollte ein Versorger im Gehweg einen Aufbruch verursacht haben, ist er zur Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes verpflichtet.

6. Zustimmung zur Wahl des stellv. Gemeindeführers mit anschl. Ernennung und Vereidigung

In der Jahreshauptversammlung der FF Olderup ist Arne Schwerin für die Neuwahl des stellv. Wehrführers vorgeschlagen und gewählt worden.

Die Gemeindevertretung Olderup stimmt einstimmig der Wahl zu.

Anschließend wird der Gewählte von Bürgermeister Carstensen ernannt und vereidigt. Die Ernennungsurkunde wird unterschrieben und ausgehändigt. Arne Schwerin leistet den Beamteneid.

7. 37. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet südlich der Ole Landstraat (K 33) nördlich vom Mittelbuschweg (Weg Nr. 3) direkt an der Gemeindegrenze Arlewatt

7.a. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 37. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Siehe Anlage

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Arne Schwerin, Hans Jacobsen, Carl-Johannes Lorenzen und Nico Sterner von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7.b. Endgültiger Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die 37. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinde Olderup.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 37. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für

das Gebiet der Gemeinde Olderup zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen werden kann und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren die Gemeindevertreter Arne Schwerin, Hans Jacobsen, Carl-Johannes Lorenzen und Nico Sterner von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

Der Bürgermeister gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

8. 38. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet im Bereich des Flurstücks 22/3 Flur 3 südlich des Sandwechs und westlich der B 200

8.a. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 38. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Siehe Anlage

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Anregungen und Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war der Bürgermeister Thomas Carstensen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8.b. Endgültiger Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die 38. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinde Olderup.

Die Begründung wird gebilligt.

Die Amtsvorsteherin wird beauftragt, die 38. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Gemeinden Arlewatt, Hattstedtermarsch, Horstedt, Olderup und Wobbenbüll für das Gebiet der Gemeinde Olderup zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen werden kann und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war der Bürgermeister Thomas Carstensen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen;

Der Stellv. Bürgermeister Hans Jacobsen gibt die gefassten Beschlüsse bekannt.

9. Ankauf von Luftbildern für die Olderuper Chronik

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Dorfchronik haben den Antrag gestellt, vorhandene Luftbilder aus den Jahren um 1956 zu erwerben. Es handelt sich um 37 Luftbilder aus dem Dorfkern mit sämtlichen Veröffentlichungsrechten zum Gesamtpreis i. H. von 1.259,50 € incl. MwSt.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Luftbilder zu erwerben.

10. Behandlung ausgelaufener Pachtverträge

Von einem Pächter wurde der Bürgermeister angesprochen, wie mit auslaufenden Pachtverträgen umgegangen wird. Nach kurzer Diskussion wird vereinbart, dass zunächst der vorhandene Pächter angesprochen werden soll, ob noch weiterhin an einer Pachtung Interesse besteht.

11. Anschaffung eines neuen gemeinsamen Aushangkastens mit der Kirchengemeinde

Der Bürgermeister berichtet, dass der vorhandene Aushangkasten zu klein und nicht mehr ansehnlich ist. Bei einer Neuanschaffung ist die Kirche bereit, sich an den Kosten zu beteiligen. Nach kurzer Beratung wird der Bürgermeister einstimmig ermächtigt, mit der Kirche eine Einigung der Kostenbeteiligung zu erzielen und eine Anschaffung bis zu einem Anschaffungswert in H. von ca. 2.000 € zu tätigen.

Die nächste gemeinsame Sitzung mit der Kirche erfolgt am 7.5.2013.

12. Benennung der Mitglieder für den Wahlvorstand für die Kommunalwahl am 26.5.2013

Die Gemeindevertretung benennt folgende Personen in den Wahlvorstand:

Wahlvorsteher	...*
Stellvertreter	...*
Beisitzer	...*
	...*
	...*
	...*
	...*
	...*
	...*
	...*
	...*

13. Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung wurde von Sebastian Madej und Hans-Christian Domeyer geprüft. Sebastian Madej trägt Folgendes vor:

Der Gemeindevertretung Olderup wird empfohlen, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 90.573,40 € mit der vorhandenen Ergebnismrücklage von 193.707,35 € zu verrechnen. Die Ergebnismrücklage beträgt dann noch 103.133,95 €.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

13.a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die über- und außerplanmäßigen Ausgaben.

13.b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird einstimmig beschlossen.

14. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Anfragen vor.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer